



Anstoß

Frühjahrsausgabe



Mitteilungen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Ölberg 6, 6370 Kitzbühel

Frühjahr 2022

Nr. 1/39. Jahrgang

P.b.b.

Vertragsnr. 02Z030272

Verlagspostamt 6370 Kitzbühel

JAHRESLOSUNG 2022

Jesus
Christus
spricht:

**Wer zu mir kommt,
den werde ich
nicht abweisen.**

Johannes 6,37

Liebe Leserinnen und liebe Leser,



Pfrn. Mag. G. Hendrich

ob der Krieg in der Ukraine schon beendet ist, während Sie dieses Heft in der Hand halten?

Nach der Erschütterung der ersten Kriegstage haben Menschen die Zusage Jesu Christi in besonderer Weise wahr gemacht: Menschen aus der Ukraine wurden an den

Grenzen nicht abgewiesen, müssen nicht im Niemandsland campieren. Sie wurden und werden vielerorts freundlich aufgenommen und versorgt. Eine so große Hilfsbereitschaft hat es seit Ende des 2. Weltkrieges nicht mehr gegeben.

Sonnenblumen wie Sie Ihnen auf der Titelseite entgegenleuchten, sind die Nationalblumen der Ukraine: weil dort so viele angebaut werden und weil sie mit ihrem kräftigen Wuchs, ihren Kernen und zugleich mit ihrer Schönheit und Zartheit der Blütenblätter Lebensmittel sind, auch für die Seele. Lebensmittel ebenso wie die Zusage Jesu mit der Jahreslosung.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen und vor allem friedlichen Frühling.

Mit herzlichen Grüßen von Ihrer Pfrn. Gundula Hendrich

Urlauberseelsorger

Im Februar durften wir wieder Pfr. i.R. Helwig Bröckelmann und seine Frau in Kitzbühel begrüßen. Pfr. i.R. Helwig Bröckelmann hielt zwei Gottesdienste und wie immer haben sich die beiden in den Kitzbüheler Alpen sehr wohl gefühlt. Wir freuen uns schon auf den August, denn dann werden die Bröckelmanns wieder bei uns sein. Bis dahin wünsche wir den beiden eine gute Zeit.

Dank an alle Ehrenamtlichen

Ein ganz großes Dankeschön gehört allen Menschen, die ehrenamtlich für unsere Pfarrgemeinde tätig sind. Ob sie Kirchendienste leisten, mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, die Arbeit der Gremien erledigen, ältere Menschen besuchen, Ausflüge und Feste organisieren oder ob sich um die Kirche kümmern, alle diese Arbeiten werden ehrenamtlich ausgeführt und nur so kann unsere Pfarrgemeinde bestehen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Im Winteranstoß haben wir um Ihre Spende für die Sanierung der Kirche gebeten und wir möchten uns recht herzlich für die große Unterstützung bedanken. Das Kirchendach muss teilsaniert werden und auch Malerarbeiten nach Wasserschäden im vergangenen Jahr müssen durchgeführt werden.

Krankenhausseelsorge

Bitte anrufen, auch in Coronazeiten

St. Johann Pfrn. Hendrich	Tel. 0699/18877577
Kufstein	auf Nachfrage
Innsbruck Mag. ^a Swoboda	Tel.: 0699/10709630
Salzburg Pfr. von Gierke	Tel.: 0699/18877516

Nachrichten

aus dem katholischen Pfarramt Kitzbühel



r.k. Pfarrkirche

Die wichtigsten Termine im Frühjahr

Palmsonntag in der Pfarrkirche

9.00 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst

10.00 Uhr Palmsegnung von Katharinenkirche, Prozession zur Pfarrkirche und Hl. Messe

Ostertermine in der Pfarrkirche

Do., 14.4. um 19.00 Uhr Abendmahlfeier mit Chor

Fr., 15.4. um 15.00 Uhr Gedenkandacht

Fr., 15.4. um 19.00 Uhr Karfreitagliturgie

Sa., 16.4. um 8.30 Uhr Morgenlob

Sa., 16.4. von 9.00-15.00 Uhr Grabwache

Sa., 16.4. um 20.00 Uhr Osternachtsfeier

So., 17.4. um 10.00 Uhr Festmesse mit Chor/Orchester

Mo., 18.4. um 10.00 Uhr Hl. Messe

Floriani Festmesse

So., 15.5. um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Christi Himmelfahrt Festmesse

Do., 13.5. um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Firmungs-Festmesse

Sa., 4.6. um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Erstkommunion Festgottesdienst

So., 22.5. um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Pfingstsonntag Festmesse

So., 5.6. um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Pfingstmontag Hl. Messe

Mo., 6.6. um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Fronleichnam, Donnerstag, 16.6.

9.00 Uhr Festmesse mit Chor in der Hinterstadt,

Prozession durch die Stadt, Abschluss in Pfarrkirche

Bei Schlechtwetter Festmesse um 9.00 Uhr, Pfarrkirche

Mesnerhaus-Hoangascht

So., 10.4., 8.5., 12.6.

Rosenkranz der Bruderschaft

Fr., 6.5. und 3.6. um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Neuer Gemeindevertreter



Dipl. VW Gunnar Geyer

Ich wurde 1973 in Leipzig geboren. Es war nicht ganz einfach, in den ersten 16 Lebensjahren zusammen mit der Familie den christlichen Glauben auszuleben. Das Haus der Großeltern stand in Gräfenhainichen (heute: Sachsen Anhalt), weshalb "Geh aus mein Herz und suche Freud" von Paul Gerhardt mein Lieblingslied sein muss. Seit 1989 genieße ich (immer noch!) die "Freiheit", die mich zuerst auf die Weltmeere und dann nach Hamburg geführt hat. Als diplomierter Volkswirt und Sozialökonom habe ich viel mit der Globalisierung und ihren positiven wie streitbaren Folgen zu tun gehabt. Ich konnte dies bei Auslandsaufenthalten u.a. in Tansania und Indien vor Ort erleben. Seit 2014 wohnen meine Frau und ich mit unseren vier Kindern in St. Johann. Unsere kirchliche Trauung durften wir 2008 in der Christuskirche genießen - zwei der Kinder sind dort auch getauft. Mein Alltag hier in Tirol ist ausgefüllt von meiner Vaterrolle, einer Teilzeitbeschäftigung im Unternehmen meiner Frau und von einer kleinen Ferienwohnungsvermietung.

Ich freue ich, nunmehr als Mitglied der Gemeindevertretung dabei unterstützen zu können, die nicht einfachen, aber bestimmt lösbaren Herausforderungen der nächsten Jahre zu bewältigen.

Jahr der Schöpfung

Unsere Ev. Kirche A.u.H.B. hat sich das Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu sein. Bis 2023 soll dazu ein eigenes Klimaschutzkonzept erarbeitet werden.

Mit dem Jahr der Schöpfung 2021/22 geht es darum, auch vor Ort in den Pfarrgemeinden die Schönheit der Schöpfung bewußt zu erleben und zu thematisieren, vor allem auch darum, eigene Beiträge für den Klimaschutz zu entwickeln.

Schöpfungsbotschafter und Schöpfungsbotschafterin in Tirol sind Dr. Werner Schwarz und Dr. Anke Bockreis, vor Ort ist Bernd Bielfeldt derjenige, der bei uns als Gemeindevertreter für das Thema Klimaschutz zuständig ist.

Auf der Homepage der Ev. Kirche in Österreich finden Sie weitere Hinweise und Aktivitäten:

<https://evang.at/projekte/schoepfung2022/>

60 Jahre Ev. Christuskirche

... und das gehört gefeiert. Am 3. Juli 2022 findet ein Fest in und vor unserer Kirche statt, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen.

Ab 9.00 Uhr wird das Fest mit einem kleinen Empfang beginnen, der Festgottesdienst folgt um 10.00 Uhr, gleichzeitig findet ein Kindergottesdienst im Jugendraum statt.

Nach den anschließenden Reden wird im Festzelt das Mittagessen gereicht. Im Nachmittagsprogramm treten Kabarettkünstler auf, Walter Höckner sorgt für die musikalische Unterhaltung und einige Fotos aus den vergangenen 60 Jahren werden in der Kirche gezeigt.

Zum Schluss wird ein Sing along veranstaltet. Ihre Liederwünsche können Sie uns gerne senden an PG.kitzbuehel@evang.at oder nach einem Gottesdienst mitteilen.

Ein Programm für Kinder und eins für Jugendliche wird ebenfalls ausgearbeitet.

Wir freuen uns auf Sie!!!



Skizze: Clemens Holzmeister



Hilfe für die Ukraine

Seit dem 24. Februar bangen Menschen in der Ukraine und mit ihnen viele auf der ganzen Welt. Tag für Tage berichten die Fernsehanstalten darüber. Private und staatliche. Über Angriffe, über Zerstörung, über Tote. Viele flüchten aus den bedrohten Städten, vor allem Frauen und Kinder, Männer bringen ihre Familien an die Grenzen und kehren zurück. Um zu kämpfen. Ich schaue viel mehr Nachrichten, versuche mich auf dem Laufenden zu halten, doch meine Zeit und Kraft nutze ich lieber für Informationen darüber, wie es den vom Krieg betroffenen Menschen geht und wie und wo Hilfe geleistet werden kann. Nie habe ich damit gerechnet, dass so viele Menschen spontan so hilfsbereit sind. Weder die in den östlichen Nachbarländern der Ukraine noch hier in Österreich. Private und Firmen organisier(t)en Fahrten mit Hilfsgütern und nahmen nicht selten auf dem Rückweg geflüchtete Familien mit. Und noch bevor der Bund und das Land Tirol Infrastrukturen für die Aufnahme von Geflüchteten im Bezirk Kitz-



Offenheit - Inspiration - Irritation

Café Homebase
(mit Austauschbörse und Deutschkursen für ukrainische Flüchtlinge)

Kaiserstraße 29a, 6380 Sankt Johann in Tirol



Spendenkonto Diakonie

IBAN: AT85 2011 1287 1196 6333
www.diakonie.at/unsere-themen/katastrophenhilfe/nothilfe-ukraine-krieg

büchel geschaffen haben, nahmen und nehmen Menschen Geflüchtete auf und organisier(t)en etwa über ein kleines Café (s.u.) sofortige Hilfestellungen, sei es Unterkunft, Kinderspielzeug und -kleidung oder mittlerweile auch Deutschunterricht. So unterschiedlich die Gründe sein mögen, wir sind allesamt sensibel für die Not von Menschen und hilfsbereit.

Wie gut es tut, helfen zu können, haben manche von uns in den vergangenen Jahren im Engagement für die geflüchteten Menschen aus Syrien und Afghanistan erfahren. Wie schön, dass jetzt die Bereitschaft zu helfen noch größer ist.

Wie und wo kann ich helfen, fragen viele. Geld und Sachspenden sind gefragt, oft auch einfach Zeit; Zeit etwa dafür, Menschen zu begleiten auf den neuen, noch so fremden Wegen zu Ämtern und Einrichtungen, in Kindergärten und Schulen oder einfach an schöne Orte, wo die Seelen zur Ruhe kommen können.

Wie die Tier- und Pflanzenwelt jetzt im Frühling kommen wir alle aus der Angststarre des Kriegsgeschehens heraus und können knospen und aufblühen, auch in höherem Alter noch. Fühlen Sie sich eingeladen von den Möglichkeiten zu helfen und genießen Sie es, etwas tun zu können für andere das wünscht Ihnen

Ihre Pfrn. Gundula Hendrich

Angedacht

Friedenstauben

Lange schon sind weiße Tauben beliebte Symbole: Symbole der Liebe etwa seit alters her, galten sie doch im alten Babylonien schon als Begleittier der Liebesgöttin Ishtar und werden bis heute sehr gern im Anschluss an Trauungen freigelassen. Tauben sind ein Ausdruck inniger Liebe im Hohenlied Salomos. Und schließlich lesen wir im Matthäusevangelium, dass Jesus den Geist Gottes vom Himmel auf sich herabkommen sah ‚wie eine Taube‘ (Mt 3,16). In vielen Kirchen finden wir sie als sichtbares Symbol des Heiligen Geistes. Sie ist Symbol der Kraft, die von Gott herkommt und für die innige Beziehung zu Jesus Christus steht: „Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.“ (Mt 3,17) Nach dem zweiten Weltkrieg wird die Taube schließlich durch die Bilder und das Engagement Pablo Picassos zu einem weltweiten Symbol des Friedens.

Und nun? Sind die Träume von einer friedlichen Welt eine Illusion, die am 24. Februar zerplatzt ist wie eine Seifenblase? In Österreich wird seither die Neutralität des Staates wieder intensiv diskutiert; Deutschland, Polen und andere Staaten investieren in die Ausstattung ihrer Heere. Die diplomatischen Bemühungen, die großen Protestdemonstrationen auf der ganzen Welt führten bislang nicht zur Beendigung dieses Krieges.



Grafik: Valerry



© Peter Weidemann

Ist es also naiv, weiterhin für Abrüstung und Abschaffung von Atomwaffen einzutreten?

Wie auch immer die Antwort auf diese Frage ausfällt: Für uns alle ist es wichtig, uns zu informieren, gleichwohl kritisch, denn nicht nur in Russland dient die Berichterstattung politischen Zielen. Und zugleich sollten wir uns neben dem Engagement für Geflüchtete auch für all diejenigen einzusetzen, die sich in kriegstreibenden bzw. betroffenen Ländern für friedliche Lösungen engagieren. Ihre Proteste mögen in einer Diktatur wie Russland unterdrückt werden. Doch so wie das römische Imperium die Botschaft Jesu nicht durch die Gefangennahme und Kreuzigung mundtot machen konnte, gelingt es bis heute nicht, Widerstand gegen menschenverachtende Politik und Kriegsführung gänzlich mundtot zu machen. Vergessen wir die Proteste der russischen Soldatenmütter nicht, dieser bis zu Beginn des Krieges anerkannten NGO, vergessen wir die Demonstrationen der jungen Menschen in vielen russischen Städten nicht, die zu unzähligen Verhaftungen geführt haben, die Berichterstattungen der noch kurze Zeit nicht verbotenen kritischen Sender, die Fluchthilfen in Russland für Kriegsverweigerer und Deserteure, auch solche in der Ukraine.

Lassen wir uns von ihnen ermutigen und seien wir als Christ:innen mit der Option für Abrüstung lästig wie die Tauben in unseren Städten: frei, lebendig und nicht in den Griff zu bekommen.

Ausblicke / Rückblick

Konfirmation am 15.5.2022

Noch hoffen wir, dass unsere 14 Konfirmand:innen mit ihren Familien bei uns in der Christuskirche um 10 Uhr den Festgottesdienst feiern können. Wenn die Ansteckungszahlen allerdings weiterhin so hoch sind, dürfen wir Gäste in der Dekanatskirche St. Johann i.T. sein und beginnen um 11.30h mit dem Konfirmationsgottesdienst.



©pixabay 2847508

Neuer Konfi-Kurs

Wir laden herzlich ein zum Konfikurs 2022/23: Wenn Ihr bis zum Juni 2023 14 Jahre alt seid, dann bitten wir Eure Eltern um Anmeldung bis 1. Mai 2022.

Der Kurs findet 1-2mal pro Monat statt und startet noch vor den Sommerferien 2022.

Anmeldung im Pfarrbüro, Tel.: 05356.64404 oder PG.Kitzbuehel@evang.at



Rodelausflug

Das Wetter am Samstag, den 12.03., war wirklich perfekt zum Rodeln. Dank eines relativ frühen Starts konnten wir die ganze Piste am Gaisberg (4 km) insgesamt viermal bewältigen. Dann wurde der Schnee weich und die Mägen wurden laut. Wir haben am Gasthaus „Oberkaisberg“ mit einer leckeren Einkehr den halben Tag ausklingen lassen. Fünf, also immerhin ein Drittel, der Konfis waren dabei und hatten Spaß. Alle sind nach dem Rodeln körperlich unversehrt gewesen.

Gunnar Geyer



Foto: Gunnar Geyer

Osteraufruf Brot für die Welt

Mit Ihrer Spende versorgt Brot für die Welt Familien in Afrika mit Milchziegen und dürreresistentem Saatgut.

Jeder Beitrag zählt!

Brot für die Welt

IBAN: AT67 2011 1287 1196 6366

Zweck: Osteraufruf 2022

www.brot-fuer-die-welt.at



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Eine geheimnisvolle Zeit



Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus Jesus gesehen. „Ja, er hat sogar mit uns gegessen!“ Auch zwei Frauen erzählen von Jesu Auferstehung: „Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!“ Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu

ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. „Seid zuversichtlich“, sagt er. „Immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.“ Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet



sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

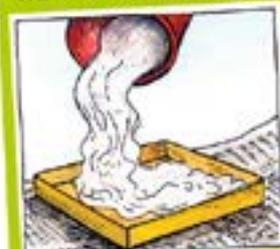
Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,36-53



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: „Wie das Wetter wohl morgen wird?“ Sagt der andere: „Ich glaube, es wird wolkelig. Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.“



Auf welchem Weg kommt Max zum Ball?



Deine Hand in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Deine Hand kannst du bald herausnehmen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Gottesdienste

Kitzbühel: jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche
Bis auf weiteres sind die Gottesdienste im Altenwohnheim Kitzbühel
und Seniorenwohnheim St. Johann ausgesetzt.

Besondere Termine und Gottesdienste (Stand: 28.03.2022)

Aktuelle Termine finden Sie unter www.evankitzbuehel.info

Karfreitagsgottesdienst

Freitag, 15.4.2022 um 17.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Osterfestgottesdienst

am Sonntag, 17.4.2022 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Kindergottesdienst zu Ostern

am Sonntag, 17.4.2022 um 10.00 Uhr im Jugendraum der Ev. Christuskirche

Konfirmation

am Sonntag, 15.5.2022 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche
(evtl. um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann i.T.)

60-Jahrfeier der Ev. Christuskirche

am Sonntag, 3.7.2022 ab 9.00 Uhr in bzw. vor der Ev. Christuskirche

Kindergottesdienst und Kinderprogramm zur 60-Jahrfeier

am Sonntag, 3.7.2022 ab 10.00 Uhr in bzw. vor der Ev. Christuskirche



Foto: Lotz



Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Kitzbühel:

Kontoinhaber: Ev. Pfarrgemeinde, IBAN: AT23 2050 5000 0004 6862, BIC: SPKIAT2K

Impressum:

Herausgeber: Evang. Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel. Für den Inhalt verantwortlich: Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Tel. Nr. 05356/64404, Druck: Ritzerdruck, Kitzbühel. Der Anstoß setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gemeindegliedern aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen und Informationen über das Gemeindeleben weiterzugeben.

Sprechstunden:

Adresse: Ölberg, 6, 6370 Kitzbühel
nach Vereinbarung 0699/18877577
Pfarrerin: Mi. und Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrbüro: 05356/64404
Tel./Fax Nr.:
Redaktionsteam: Dipl.-Ök. Petra Altenrath,
Pfrn. Mag Gundula Hendrich
Email: kitzbuehel@evang.at
Homepage: www.evankitzbuehel.info